



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



**Auch für die Beschäftigten
der Küche und Cafeteria
werden sich die Arbeitsbedin-
gungen verbessern.**

Foto:
GLG/Thomas Burckhardt

Presseinformation

Eberswalde, 20. August 2025

Richtfest am Krankenhaus

Der Prenzlauer GLG-Standort bekommt eine neue Küche und Cafeteria

Nach intensiver Planung und mehreren Monaten Bauzeit nimmt die neue Küche und Cafeteria des GLG Kreiskrankenhauses Prenzlau sichtbare Formen an. Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung ist erreicht – gestern wurde zum Richtfest eingeladen.

Ziel der Bauarbeiten ist die Unterbringung einer neuen Vollküche und einer Kantine. Der Umbau der Küche erfolgt im Bestandsgebäude auf 420 m². Zusätzlich entstehen ein Neubau mit Speisesaal und Foyer auf 112 m² und eine Außenterrasse auf 65 m². Die Cafeteria wird 80 Sitzplätze haben – für Beschäftigte ebenso wie für Patienten und Besucher. Die Küche soll zirka 500 Mahlzeiten täglich produzieren. Zusätzlich werden Sanitäreinrichtungen für Damen, Herren, Rollstuhlfahrer eingerichtet.

Das Baugeschehen ist Teil einer langfristigen Planung und strukturellen Weiterentwicklung des Krankenhausstandortes. Fast genau vor zwei Jahren wurde bereits mit Mitteln des Krankenhausstrukturfonds das neue Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) am Prenzlauer GLG-Krankenhaus geschaffen und eröffnet. Hier findet man heute ein modernes MVZ mit Arztpraxen. Im Jahr darauf hat die GLG ihren geriatrischen Schwerpunkt nach Prenzlau verlagert mit dem Ziel, eine Fachklinik für Altersmedizin zu etablieren. Die GLG-Unternehmensgruppe als größter Gesundheitsdienstleister im Nordosten Brandenburgs möchte mit Schritten wie diesen ihre Verbundvorteile nutzen und langfristig die umfassende medizinische Versorgung in der Region sichern.

„Wie geht es im Gesundheitswesen allgemein und in unserer Region weiter?“, diese Frage stellte GLG-Geschäftsführerin Dr. Steffi Miroslav ihrem Grußwort zum Richtfest voran. „Wir erleben, wie sich die Gesundheitsversorgung verändert – mit vielen positiven Wirkungen wie neuen Möglichkeiten der Behandlung und höherer Qualität der medizinischen Leistungen. Treibende Kräfte sind dabei die zunehmende Ambulantisierung, Spezialisierung und Digitalisierung. Schon vor Jahren hat sich die GLG auf den Weg gemacht, Perspektiven für die Zukunft proaktiv zu entwickeln. Dass dies nicht einfach werden wird, war allen klar. Wir sind jedoch sehr optimistisch, dass es uns gelingen wird, die Gesundheitsversorgung bedarfsgerecht und zukunftssicher

Fortsetzung nächste Seite ►

zu gestalten. Veränderungen vollziehen sich dabei auch baulich und nach außen sichtbar, wie mit diesem sehr schönen neuen Cafeteria-Anbau. Damit werden sich die Bedingungen im Bereich Küche und Speisever-sorgung erheblich verbessern.“

Krankenhausverwaltungsdirektorin Marita Schönemann hob in ihrem Statement diesen Aspekt ebenfalls be-sonders hervor und unterstrich die Vorteile, die sich durch den Umbau der alten OP-Säle und den daran an-gefügt neuen Anbau ergeben werden. Sie sagte: „Wir verbessern damit maßgeblich den gastronomischen Bereich unseres Krankenhauses für die Beschäftigten, die Patienten, ihre Besucher und Gäste und zugleich auch die Arbeitsbedingungen für unser Küchen- und Kantinenpersonal. Die Bauarbeiten sind im vorgesehe-nen Zeit- und Kostenrahmen erfolgt. Ein herzliches Dankeschön geht an die am Bau beteiligten Firmen und Ingenieurbüros und die Techniker des Hauses und an alle, die uns in den aktuell herausfordernden Zeiten mit Rat und Tat zur Seite stehen und uns unterstützen.“

Mehrere Betriebe der Region sind am Bau beteiligt. Die Projektsteuerung erfolgt durch die Uckermärkische Entwicklungsgesellschaft mbH (UEG). Die Mittel zur Finanzierung kommen aus dem Topf der Krankenhaus-investitions-pauschalen des Landes Brandenburg und sind zweckgebunden an die Baumaßnahmen geknüpft. Das voraussichtliche Bauende soll im ersten Quartal 2026 sein.

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de

Aktuelle Informationen zur weiteren Unternehmensentwicklung für alle Beschäftigten im GLG-Verbund sind im Newsletter GLG-Intern 38_2025 ausführlich zusammengefasst.



GLG-Geschäftsführerin Dr. Steffi Miroslau kletterte zum Richtspruch auf das Dach der neuen Cafeteria.

Blick von oben auf den Anbau der neuen Cafeteria.



Der Rohbau war für die Feier zum Richtfest mit einer Aus-stellung von Projektentwür-fen ausgestaltet worden.

Ein Rundgang über die Bau-stelle zeigte, was noch zu tun bleibt.

Foto:
GLG/Thomas Burckhardt